

An unsere Aktionäre

Die T-Aktie

Entwicklung der T-Aktie

Am 30. Juni 2026 lag der Schlusskurs der T-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse (XETRA) bei 23,85 €, dem niedrigsten Schlusskurs im ersten Halbjahr 2026. Der höchste Schlusskurs ergab sich mit 34,09 € am 27. Februar 2026. Die internationalen Börsen und insbesondere der Markt für Telekommunikationswerte in den USA standen im ersten Halbjahr 2026 unter dem Einfluss des geplanten und im Juni 2026 schließlich erfolgten Börsengangs der SpaceX-Aktie.

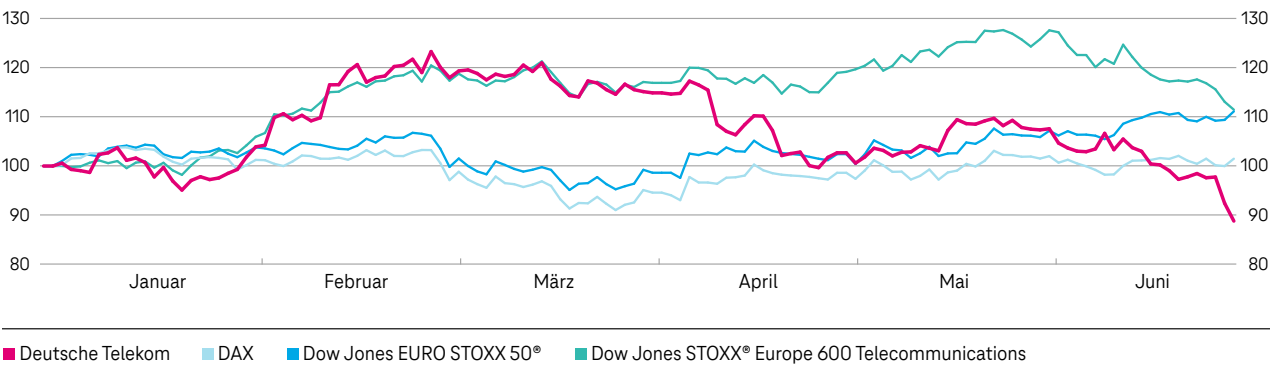
		H1 2026	Gesamtjahr 2025
XETRA Schlusskurse			
Börsenkurs ^a	€	23,85	27,66
Höchster Kurs	€	34,09	35,85
Niedrigster Kurs	€	23,85	26,35
Handelsvolumen			
Deutsche Börsen	Mrd. Stück	1,0	1,7
Marktkapitalisierung ^a	Mrd. €	115,7	135,7
Gewichtung der T-Aktie in wichtigen Indizes ^a			
DAX 40	%	5,4	5,4
Dow Jones EURO STOXX 50 [®]	%	1,9	2,3
Kennzahlen zur T-Aktie			
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€	0,93	1,97
Gesamtzahl der Stammaktien ^{a, b}	Mio. Stück	4.850	4.905

^a Werte sind stichtagsbezogen auf den 30. Juni 2026 und den 31. Dezember 2025.

^b Einschließlich der von der Deutschen Telekom AG gehaltenen eigenen Aktien.

Kursverlauf T-Aktie gegenüber wichtigen Indizes

in % (1. Januar bis 30. Juni 2026); auf Basis des Total Shareholder Return



Die tagesgenaue sowie die mehrjährige Performance der T-Aktie finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Hauptversammlung und Dividende

Die Hauptversammlung der Deutschen Telekom AG fand am 1. April 2026 als Präsenzveranstaltung in Bonn statt. Entsprechend der Tagesordnung wurde u. a. die Höhe der Dividende (1,00 € je dividendenberechtigte Stückaktie) beschlossen. Die Dividende wurde im April 2026 ausgezahlt.

Aktienrückkaufprogramme

Seit dem 5. Januar 2026 kauft die Deutsche Telekom AG im Rahmen eines Rückkaufprogramms eigene Aktien zurück. Bis zum 30. Juni 2026 hat die Deutsche Telekom AG 35,0 Mio. eigene Aktien im Volumen von 1,0 Mrd. € zurückerworben.

Weitere Informationen zu unserem Aktienrückkaufprogramm 2026 finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Am 21. April 2026 hat der Vorstand der Deutschen Telekom AG beschlossen, 55,4 Mio. eigene Aktien, die im Geschäftsjahr 2025 im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms zurückerworben wurden, einzuziehen und das Grundkapital entsprechend herabzusetzen. Die Einziehung der Aktien wurde am 29. April 2026 vollzogen.

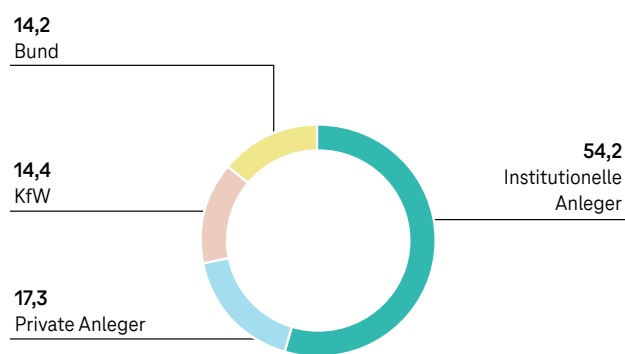
Informationen zum Programm zur Aktionärsvergütung 2026 von T-Mobile US finden Sie im Kapitel „[Geschäftsentwicklung des Konzerns](#)“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im Abschnitt „[Sonstige Transaktionen ohne Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis](#)“ im Konzernzwischenabschluss.

Aktionärsstruktur

Zum 30. Juni 2026 lag der Anteil der Bundesrepublik Deutschland (Bund), inklusive des Anteils der KfW, bei 28,6 % (31. Dezember 2025: 28,3 %). Der Streubesitz betrug 71,4 % des Grundkapitals (31. Dezember 2025: 71,7 %). Dabei erhöhte sich der Anteil der privaten Anleger auf 17,3 % (31. Dezember 2025: 17,2 %) und der Anteil der institutionellen Anleger verringerte sich auf 54,2 % (31. Dezember 2025: 54,5 %). Begründet sind diese Veränderungen durch den Einzug der zurückerworbenen eigenen Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2025.

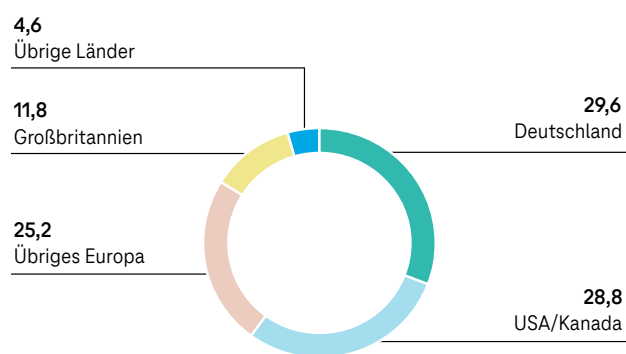
Aktionärsstruktur nach Investorengruppen

in % (am 30. Juni 2026)



Geografische Verteilung des Aktienstreubesitzes

in % (am 30. Juni 2026)

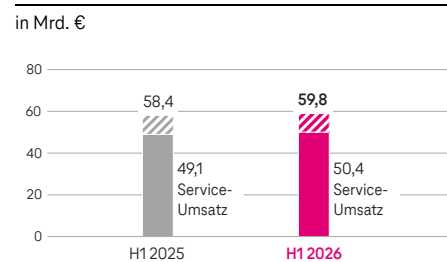


Weitere aktionärsrelevante Informationen finden Sie auf unserer [Investor Relations Website](#).

Entwicklung ausgewählter Finanzdaten

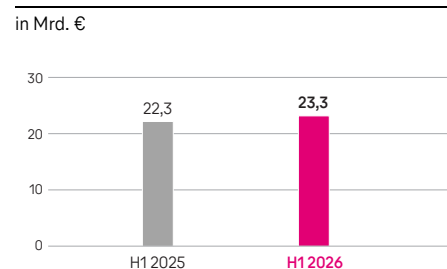
Konzernumsatz, Service-Umsatz ^a

- Der Konzernumsatz erhöhte sich um 2,4 % auf 59,8 Mrd. €. Organisch stieg er um 4,0 %.
- Der Service-Umsatz stieg um 2,8 % auf 50,4 Mrd. €. Organisch stieg er um 3,9 %.
- Alle operativen Segmente (außer Group Development) trugen zum Umsatzwachstum bei. Dies ist v. a. auf gestiegene Service-Umsätze, erhöhte Endgeräteumsätze in den operativen Segmenten Deutschland und USA sowie das Wachstum im Bereich Digital im operativen Segment Systemgeschäft zurückzuführen.
- Reduzierend wirkten v. a. negative Währungskurseffekte im operativen Segment USA.



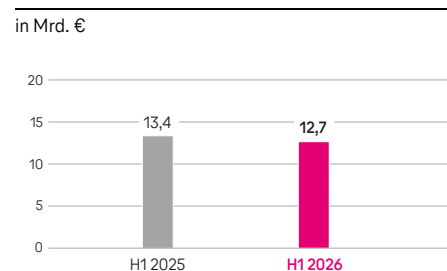
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)

- Das bereinigte EBITDA AL stieg um 4,7 % auf 23,3 Mrd. €. Organisch stieg es um 7,4 %.
- Alle operativen Segmente (außer Group Development) trugen dazu bei. Grund dafür sind die gute Umsatzentwicklung und die Realisierung von Kosteneffizienzen.
- Die bereinigte EBITDA AL-Marge erhöhte sich auf 39,0 %. Im operativen Segment Deutschland lag sie bei 41,8 %, im operativen Segment USA bei 40,0 % und im operativen Segment Europa bei 39,2 %.



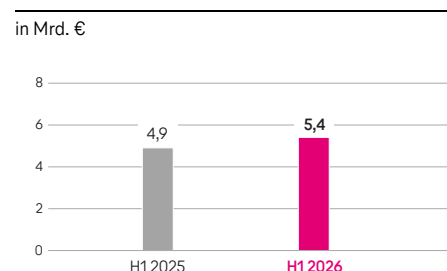
Betriebsergebnis (EBIT)

- Das EBIT reduzierte sich um 0,7 Mrd. € auf 12,7 Mrd. €.
- Die Sondereinflüsse erhöhten sich um 1,4 Mrd. € und wirkten mit 1,6 Mrd. € belastend auf das EBITDA AL – im Wesentlichen im operativen Segment USA. Die Aufwendungen im Zusammenhang mit Personalrestrukturierungen stiegen um 0,5 Mrd. €. Die sonstigen Sondereinflüsse erhöhten sich um 0,5 Mrd. €. Die als Sondereinfluss erfassten Abschreibungen auf Nutzungsrechte erhöhten sich um 0,3 Mrd. €.
- Das EBITDA AL verringerte sich um 0,3 Mrd. € auf 21,7 Mrd. €.
- Die Abschreibungen erhöhten sich um 0,6 Mrd. € auf 12,4 Mrd. €. Die planmäßigen Abschreibungen stiegen v. a. wegen übernommenen Vermögenswerten im Zuge des Erwerbs von UScellular sowie dem fortgesetzten Ausbau des 5G-Netzes.



Konzernüberschuss (bereinigt um Sondereinflüsse)

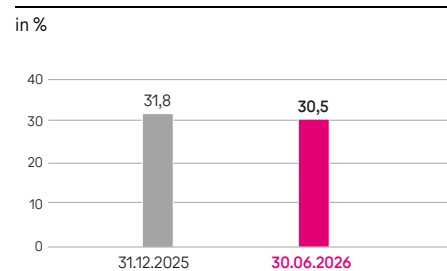
- Der bereinigte Konzernüberschuss erhöhte sich um 0,4 Mrd. € auf 5,4 Mrd. €.
- Das bereinigte Ergebnis je Aktie erhöhte sich um 10,3 % auf 1,12 €.
- Der unbereinigte Konzernüberschuss reduzierte sich um 1,0 Mrd. € auf 4,5 Mrd. €.
- Das Finanzergebnis reduzierte sich um 1,0 Mrd. € auf minus 3,2 Mrd. €. Dies ist durch das rückläufige Ergebnis aus nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen bedingt. Im Vorjahr wirkten sich hier v. a. die Wertaufholungen unserer Beteiligungen an GD Towers und GlasfaserPlus positiv aus.



^a Zum 1. Januar 2026 wurde die Definition des Service-Umsatzes geändert. Der Vorjahreswert wurde rückwirkend angepasst.

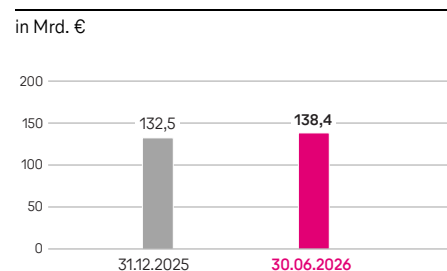
Eigenkapitalquote

- Die Eigenkapitalquote reduzierte sich auf 30,5 %. Dabei verringerte sich das Eigenkapital um 3,4 Mrd. € auf 88,8 Mrd. €, während sich die Bilanzsumme v. a. währungskursbedingt um 1,6 Mrd. € auf 291,3 Mrd. € erhöhte.
- Eigenkapitalmindernd wirkten v. a. Transaktionen mit Eigentümern (6,3 Mrd. €) – im Wesentlichen durch die Aktienrückkäufe der T-Mobile US. Zudem belasteten die Dividendenausschüttungen an unsere Aktionäre (4,8 Mrd. €) und an andere Gesellschafter von Tochterunternehmen (1,2 Mrd. €) sowie die Aktienrückkäufe der Deutschen Telekom AG (1,0 Mrd. €) das Eigenkapital.
- Eigenkapitalerhöhend wirkten im Wesentlichen der Überschuss (6,9 Mrd. €) sowie das sonstige Ergebnis (2,6 Mrd. €), das durch Währungskurseffekte entlastet war.



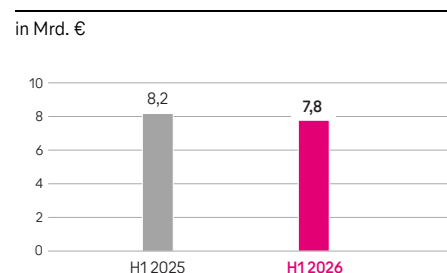
Nettofinanzverbindlichkeiten^b

- Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich um 5,9 Mrd. € auf 138,4 Mrd. €.
- Erhöhend wirkten v. a. die Aktienrückkäufe der T-Mobile US (6,1 Mrd. €) und Dividendenausschüttungen – inklusive Minderheiten (5,8 Mrd. €). Währungskurseffekte (2,9 Mrd. €), Zugänge von Leasing-Verbindlichkeiten bzw. Nutzungsrechten (2,1 Mrd. €) und die Aktienrückkäufe der Deutschen Telekom AG (1,0 Mrd. €) wirkten ebenfalls erhöhend.
- Reduzierend wirkte der Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) in Höhe von 13,4 Mrd. €.



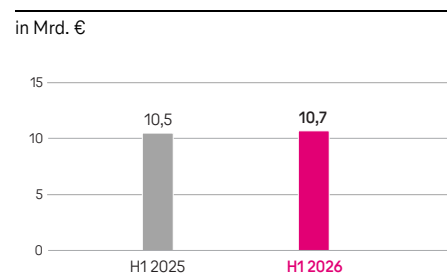
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)^c

- Der Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) reduzierte sich um 0,4 Mrd. € auf 7,8 Mrd. €.
- Im operativen Segment Deutschland sank der Cash Capex um 0,5 Mrd. €, im Wesentlichen bedingt durch die zeitliche Allokation der Investitionen in den Glasfaser-Ausbau. Im operativen Segment USA stieg der Cash Capex um 0,1 Mrd., v. a. aufgrund höherer Investitionen in den fortgeführten Netzausbau sowie infolge des Erwerbs von UScellular im Vorjahr. Gegenläufig minderten Währungskurseffekte den Betrag der Auszahlungen in der Berichtswährung.
- Der Cash Capex (einschließlich Investitionen in Spektrum) verringerte sich um 0,8 Mrd. € auf 8,4 Mrd. €. In der Berichtsperiode wurden insgesamt 0,5 Mrd. € für Mobilfunk-Lizenzen in den operativen Segmenten USA und Europa investiert. In der Vergleichsperiode wurden 1,0 Mrd. € für Mobilfunk-Lizenzen gezahlt.



Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)^{c, d}

- Der Free Cashflow AL erhöhte sich um 0,2 Mrd. € auf 10,7 Mrd. €.
- Die gute operative Geschäftsentwicklung sowie der niedrigere Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) wirkten positiv.
- Belastend wirkten Währungskurseffekte, höhere Steuer- und Nettozinszahlungen, höhere Auszahlungen infolge des Personaltransformationsprogramms 2025/2026 und der im Vorjahr abgeschlossenen Unternehmenstransaktionen im operativen Segment USA sowie höhere Auszahlungen für die Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten.



Eine Überleitungsrechnung zur organischen Entwicklung für wesentliche Kennzahlen der Vorjahresperiode finden Sie im Kapitel „[Weitere Informationen](#)“.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln „[Geschäftsentwicklung des Konzerns](#)“ und „[Geschäftsentwicklung der operativen Segmente](#)“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer [Investor Relations Website](#).

Weitere Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2025 ([Geschäftsbericht 2025](#)) sowie auf unserer [Investor Relations Website](#).

^b Einschließlich, soweit vorhanden, der in den Vermögenswerten und Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

^c Ohne Berücksichtigung von Auszahlungen für Investitionen in den Erwerb von Kundenstämmen durch T-Mobile US.

^d Ohne Berücksichtigung von Einzahlungen aus dem Abgang von Spektrum durch den Verkauf von Spektrumlizenzen der T-Mobile US.

Highlights

Weitere Medieninformationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Erneute Erhöhung der Prognose für das Geschäftsjahr 2026

Wir erhöhen unsere Prognose für den Free Cashflow AL des Konzerns für das Geschäftsjahr 2026. Statt eines Free Cashflow AL von bislang mehr als 19,8 Mrd. € erwarten wir nun einen Wert von rund 20,0 Mrd. €.

Transaktionen

Vereinbarung über den Erwerb von i3 Broadband in den USA. Am 24. April 2026 hat T-Mobile US mit einer Konzerngesellschaft von Wren House eine Vereinbarung über die Errichtung eines Gemeinschaftsunternehmens getroffen, das i3 Broadband, eines der bestehenden Glasfaser-Unternehmen im Portfolio von Wren House, erwerben wird. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt von behördlichen Genehmigungen und weiterer Vollzugsbedingungen. Der Vollzug wird im zweiten Halbjahr 2026 erwartet.

Vereinbarungen über den Erwerb von GoNetspeed und Greenlight Networks in den USA. Am 25. April 2026 hat T-Mobile US mit Konzerngesellschaften von Oak Hill Vereinbarungen über die Errichtung eines Gemeinschaftsunternehmens getroffen, das GoNetspeed und Greenlight Networks, zwei der bestehenden Glasfaser-Unternehmen im Portfolio von Oak Hill, erwerben und integrieren wird. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt von behördlichen Genehmigungen und weiterer Vollzugsbedingungen. Der Vollzug wird im ersten Halbjahr 2027 erwartet.

Weitere Informationen zu diesen Transaktionen finden Sie im Kapitel „[Konzernstruktur, -strategie und -steuerung](#)“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im Abschnitt „[Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen](#)“ im Konzernzwischenabschluss.

Credit Rating

Im Mai und Juni 2026 haben Standard & Poor's (S&P) und Fitch das Rating der **Deutschen Telekom AG** jeweils auf A- mit stabilem Ausblick angehoben. Im Mai 2026 erhöhte S&P das Rating der **T-Mobile US** auf BBB+ mit stabilem Ausblick, während Fitch bei einem unveränderten Rating von BBB+ den Rating-Ausblick der T-Mobile US auf positiv änderte. Unsere griechische Landesgesellschaft **OTE** erhielt von S&P im Juni 2026 ein Rating-Upgrade auf A- mit stabilem Ausblick.

Netzausbau und Investitionen in Netze

Deutschland. Zum 30. Juni 2026 ist unser 5G-Netz für rund 99 % der Bevölkerung in Deutschland verfügbar und insgesamt 13,6 Mio. Haushalte und Unternehmen können einen Glasfaser-Anschluss bei uns buchen.

Europa. Zum 30. Juni 2026 haben unsere Landesgesellschaften durchschnittlich 93,9 % der Bevölkerung in unserem europäischen Footprint mit 5G versorgt und insgesamt 11,7 Mio. Haushalte haben Zugang zu unserem Glasfasernetz mit Gigabit-Geschwindigkeit.

USA. Ende Juni 2026 konnte sich T-Mobile US bei der Auktion von Spektrumlizenzen in den AWS-3-Bändern (Auction 113) 102 Lizenzen für rund 0,2 Mrd. € (0,3 Mrd. US-\$) sichern.

Kooperationen, Partnerschaften und Großaufträge

Glasfaser-Kooperationen. Wir haben Open-Access-Kooperationen mit den Netzbetreibern **WEMACOM** und **e.discom** in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg vereinbart. Dadurch haben in den beiden Bundesländern rund 220 Tsd. Haushalte und Unternehmen die Möglichkeit, unsere Glasfaser-Tarife auf der Glasfaser-Infrastruktur der Kooperationspartner zu buchen.

Zudem erproben wir mit den Musterkommunen **Gotha** und **Abensberg** beschleunigte Verfahren für den Glasfaser-Ausbau: Vereinfachte Genehmigungsprozesse, moderne Bauverfahren und gemeinsame Projektbüros sollen den Ausbau effizienter und bürgerfreundlicher gestalten. In Gotha profitieren rund 24 Tsd. Haushalte und Unternehmen. In Abensberg erfolgt der eigenwirtschaftliche Ausbau des Glasfasernetzes für rund 6 Tsd. zusätzliche Haushalte und Unternehmen mit Anschlüssen bis ins Gebäude (FTTH) und Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s.

Multi-Threat-Protection mit Rheinmetall. Gemeinsam mit Rheinmetall planen wir die Entwicklung eines Abwehrsystems zum Schutz kritischer Infrastrukturen (KRITIS) und urbaner Räume vor Drohnenangriffen und Sabotage. Die Abwehr hybrider Bedrohungen braucht eine Verbindung aus Sensorik, Effektoren und sicheren Kommunikationsnetzen. Diese Fähigkeiten und Technologien werden durch die Kooperation gebündelt und in integrierte Cyber- und physischen Sicherheitslösungen umgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Souveräne KI-Plattform für die Bundesregierung. T-Systems und SAP haben einen Großauftrag des Bundes zur Entwicklung einer souveränen KI-Plattform erhalten, die Bund, Ländern und Kommunen erstmals eine gemeinsame digitale Infrastruktur anbietet. Sie soll die öffentliche Verwaltung dabei unterstützen, Dokumente effizienter zu verarbeiten und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Private Cloud für Volkswagen (VW). T-Systems wird VWs neue Private Cloud aufbauen und sie weltweit für den Automobilkonzern betreiben. VW möchte mit der „Group Private Cloud“ eine zentrale Infrastruktur für Anwendungen in allen Marken schaffen und die Datenverarbeitung im europäischen Rechtsraum stärken. Sie ergänzt langfristig die klassische IT-Landschaft im Eigenbetrieb.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Produkte, Tarife und Services

Souveränität für die elektronische Patientenakte (ePA). Mit der souveränen Patientenakte bringen wir eine ePA-Lösung für Krankenkassen auf den Markt, bei der Produkt, Plattform und Betrieb aus einer Hand bereitgestellt werden. Die Lösung adressiert bestehende Schwächen aktueller ePA-Systeme – insbesondere bei Suchfunktionen, strukturierten Daten und Interoperabilität – und setzt auf modulare Skalierbarkeit. Der Betrieb erfolgt ausschließlich in zertifizierten deutschen Rechenzentren.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Datensouveräner Cyber Defence Managed Service. Gemeinsam mit Palo Alto Networks bringen wir Sovereign Cortex with T Security auf den Markt. Das Angebot kombiniert KI-Cybersicherheit mit einer datensouveränen Architektur, die speziell für europäische Compliance-Anforderungen entwickelt wurde. Das Produkt richtet sich an Branchen mit hohen regulatorischen Anforderungen wie Gesundheitswesen, öffentlicher Sektor, Finanzdienstleistungen und an Betreiber kritischer Infrastruktur.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

FIFA Fußball-Weltmeisterschaft (WM). Als offizieller Partner im Bereich Medienrechte in Deutschland erzielten wir mit MagentaTV während der WM 2026 neue Bestmarken bei Reichweiten, Social Media, Streaming und Vermarktung. Beispielsweise erreichte MagentaTV insgesamt mehr als 200 Mio. Zuschauer – zur EURO 2024 waren es zum Vergleich 70 Mio. Zuschauer. Vor diesem Hintergrund gaben wir im Juli 2026 bekannt, dass wir uns auch die Medienrechte an der WM 2030 gesichert haben.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Umwelt, Soziales und Governance

Tarifeinigung. Die Deutsche Telekom und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) haben im Mai 2026 eine Tarifeinigung erzielt, die bundesweit für rund 60 Tsd. Tarifangestellte, Auszubildende und Dual Studierende gilt. Neben dem Schutz vor betriebsbedingten Beendigungskündigungen bis zum 31. Dezember 2028 wurde für Vollzeitbeschäftigte vereinbart, das zusätzliche Monatsentgelt zum 1. August 2026 um 150 € auf 340 € zu erhöhen. Zum 1. Juli 2027 wird es um weitere 140 € auf 480 € pro Monat angehoben. Zum 1. Juni 2028 erhöht sich das Jahresentgelt in einem dritten Schritt um 2,4 %. Für Gewerkschaftsmitglieder der ver.di kommt in den Jahren 2026 und 2028 jeweils eine Einmalzahlung hinzu.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [Medienbericht](#).

Committed beyond today. Nachhaltiges Wirtschaften ist konsequent entlang aller ESG-Dimensionen in unserem Kerngeschäft verankert. Unser [CR-Bericht 2025](#) verdeutlicht unser anhaltendes Commitment für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Unser [HR Factbook 2025](#) bietet darüber hinaus einen umfassenden Einblick in die Vielfalt an Beschäftigten, ihre Fähigkeiten und Potenziale.

Auszeichnungen

Marke	Kantar BrandZ Top 100 Most Valuable Global Brands 2026 Die Deutsche Telekom bleibt mit einem Markenwert von 124,6 Mrd. US-\$ die wertvollste Telekommunikationsmarke weltweit.	Mehr erfahren (EN)
	German Brand Award 2026 Telekom Deutschland wird für vier Projekte zum Markenerlebnis (Telekom Shop und MagentaMusik Livemarketing) ausgezeichnet.	Mehr erfahren
Netze	Chip Netztest Internet-Anbieter 2026 Die Deutsche Telekom erhält Bestnoten in puncto Vertragserfüllung, Verfügbarkeit und Anwendungen und gewinnt in den hohen Geschwindigkeitsklassen ab 250 MBit/s. Mit der Gesamtnote 1,5 („sehr gut“) sind wir Testsieger in Deutschland.	Mehr erfahren
	Imtest Festnetztest Die Deutsche Telekom liegt beim Test der Internetanbieter in der DACH-Region in Deutschland (Note 1,22) und Österreich (Note 1,26) jeweils an der Spitze. Wir überzeugen v. a. bei Stabilität, Datenübertragung, Surfen und Streaming bzw. Daten und Telefonie.	Mehr erfahren
	Ookla® Speedtest Awards™ Magenta Telekom ist wiederholt Testsieger in Österreich und überzeugt in acht Kategorien, u. a. mit dem besten und schnellsten Mobilfunknetz, 5G sowie Internet.	Mehr erfahren (EN)
	HAKOM Netztest Hrvatski Telekom hat laut unabhängigen Messungen der kroatischen Regulierungsbehörde das beste Mobilfunknetz in Kroatien. Bereits zum 4. Mal in Folge erreicht unsere kroatische Landesgesellschaft führende Ergebnisse bei Sprach- und Datenqualität.	Mehr erfahren (EN)
Service	Connect Hotline-Test Mobilfunk Die Deutsche Telekom hat erneut den besten Kundenservice unter den Mobilfunk-Anbietern in Deutschland und Österreich. Unser Kundenservice in Deutschland erreicht dabei erstmals in allen fünf getesteten Kategorien die Bewertung „überragend“.	Mehr erfahren (DE) Mehr erfahren (AT)
	Chip Chatbot-Test 2026 Die Deutsche Telekom gewinnt mit „Frag Magenta“ und der Note 1,25 den Chatbot-Test. Unser digitaler Assistent überzeugt besonders bei Antwortqualität und Support.	Mehr erfahren
Kunden	Connect Leserwahl 2026 Die Deutsche Telekom wird erneut von den Lesern der Fachzeitschrift in den Kategorien Mobilfunk, Prepaid, Festnetz und IPTV jeweils auf den 1. Platz gewählt.	Mehr erfahren
	Connect Kundenzufriedenheit Internet-Provider 2026 Magenta Telekom setzt sich in Österreich bei der Kundenstudie zur Zufriedenheit mit Internetanbietern in der DACH-Region durch und steigt mit der Gesamtnote 1,8 an die Spitze.	Mehr erfahren
	Connect Professional Leserwahl 2026 Die Deutsche Telekom überzeugt das Fachpublikum bei der „products of the year“ Leserwahl der ITK-Branche und wird für die erfolgreichsten Produkte in den Kategorien „Business Internet & Festnetz“ sowie „Business Mobilfunk“ ausgezeichnet.	Mehr erfahren
	American Customer Satisfaction Index (ACSI) 2026 T-Mobile US erreicht bei den Kundenbefragungen der Studie den höchsten Zufriedenheitswert unter den US-Mobilfunk-Anbietern. Bewertet werden Faktoren wie Servicequalität, Preis-Leistungs-Wahrnehmung, Netzqualität und Support.	Mehr erfahren (EN)
Investor Relations	Extel 2026 Developed Europe Survey Das Führungsteam der Deutschen Telekom belegt bei der paneuropäischen Umfrage unter institutionellen Investoren in der Kategorie „Telekommunikation“ mehrfach den 1. Platz, u. a. mit dem besten Vorstand, Vorstandsvorsitz, Finanzvorstand und IR Professional.	

Unsere Auszeichnungen für verantwortungsvolle Unternehmensführung finden Sie auf unserer [Website](#).